



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2016)  
vom 31.03.2016

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister  
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister  
Klaus-Peter Sye

Mitglieder  
Erika Boldt  
Fritz Breitfelder  
Henning Kruse  
Helmut Löhndorf  
Eggert Plagmann  
Claudius Witzki

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 23:06 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2015
7. Kindertagesstätten-Vertragsangelegenheiten (Anpassung des Trägerschaftsvertrages)

PRASD/BV/001/2016

PRASD/BV/059/2015

- 8. Haushaltsplan 2016 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen
- 9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.25 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Presse hat sich für diesen Abend entschuldigt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die ehemalige Bürgermeisterin, Frau Christa Gruel, am 09.12.2015 verstorben ist. Es folgt eine Gedenkminute.

Herr Gnauck teilt mit, dass der erfolgte Beschluss über den Tagesordnungspunkt 10 der letzten Sitzung vom 08.12.2015 von der Kommunalaufsicht des Kreises Plön für ungültig erklärt wurde, da die 2/3 Mehrheit durch die 7 anwesenden Gemeindevertreter nicht erfüllt war.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Gnauck beantragt den Punkt Haushaltsplan 2016 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil aufzunehmen.

**Beschluss:**

Es wird der Punkt Haushaltsplan 2016 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen als Punkt 8 auf die Tagesordnung aufgenommen. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Punkte entsprechend.

Die Tagesordnung lautet demnach jetzt wie oben benannt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es sind 9 Einwohner anwesend. Es gibt keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister weist nochmals auf den TOP 10 des letzten Protokolls hin, in dem der Beschluss von Seiten des Kreises Plön als ungültig erklärt wurde. Daher wird der Punkt „Kindertagesstätten-Vertragsangelegenheiten (Anpassung des Trägerschaftsvertrages) heute nochmals im öffentlichen Teil behandelt.

Frau Schneekloth bemängelt, dass sie im Protokoll der letzten Sitzung unter TOP 9 im vorletzten Satz als „Herr“ Schneekloth benannt wurde.

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2015  
Vorlage: PRASD/BV/001/2016**

Gemeindevertreter Breitfelder erläutert die Jahresrechnung. Er weist darauf hin, dass 80% aller Ausgaben festgelegt sind und dass kaum ein Handlungsspielraum vorhanden sei. Die Rücklagenzuführung wird erklärt und Herr Breitfelder teilt mit, dass der Haushalt ausgeglichen ist, was keine Selbstverständlichkeit sei.

**Beschluss:**

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 23.785,47 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Kindertagesstätten-Vertragsangelegenheiten (Anpassung des Trägerschaftsvertrages)  
Vorlage: PRASD/BV/059/2015**

Bürgermeister Gnauck erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag zur Änderung des Vertrages über den Betrieb einer Kindertagesstätte vom 15.05.1997 in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage zu und ermächtigt den Bürgermeister dazu, diesen abzuschließen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltsplan 2016 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen**

Der Bürgermeister stellt den Haushaltsplan 2016 vor, der anschließend von Herrn Breiffelder erläutert wird.

Herr Gnauck wird an der nächsten Kuratoriumssitzung teilnehmen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung davon berichten.

Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsplan 2016 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen zur Kenntnis.

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister berichtet von der Veranstaltung über Windenergieplanung, die am 26.02.2016 stattgefunden hat und verweist auf die Internetseite [www.schleswig-holstein.de/windkarten](http://www.schleswig-holstein.de/windkarten).

Er teilt mit, dass in dem Bereich der B502 Richtung Wendtorf Prüfungen der Planung erfolgen, andere Flächen aber auch möglich sind.

Die Bahnlinie Kiel-Schönberg-Schönberger Strand steht ganz oben auf der Agenda. Das abgestimmte Bus-Bahn-Konzept liegt noch nicht vor und das Planfeststellungsverfahren des Kreises Plön soll beginnen.

Die Anzahl der Entleihungen von Prasdorferinnen und Prasdorfern bei der Fahrbücherei des Kreises Plön liegen bei 3541, das ergibt 8,5 Entleihungen pro Einwohner und Jahr.

Herr Gnauck gibt bekannt, dass zwei Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses zurückgetreten sind. Ob und in welcher Frist diese Sitze nachbesetzt werden müssen, wird derzeit vom Amtsdirektor geprüft.

Der Bürgermeister verweist auf ein Schreiben des Kreises Plön von Mitte Februar 2016 aus dem hervorgeht, dass laut Personenbeförderungsgesetz bis 2022 alle Bushaltestellen behindertengerecht und barrierefrei umgebaut werden müssen. Das Schreiben erhält der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses zur weiteren Veranlassung.

Bürgermeister Gnauck berichtet von der Bürgermeister-Runde in Schönberg zum Tourismus- und Stadtentwicklungskonzept. Die Beratungsfirmen waren anwesend und es sollen Haushaltsbefragungen stattfinden.

Am 15.03.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Probstei e.V. statt.

Das Maskottchen der Korntage hat den Namen „Korni“ erhalten.

Am 09.04.2016 findet die Aktion Saubere Gemeinde einschließlich einer Schredderaktion statt.

Die Gemeinde hat eine Baumspende erhalten. Der Baum soll auf dem Vorplatz aufgestellt werden, was ggf. mit der Aktion kombinierbar ist. Es wird um die Bereitstellung von zwei Anhängern gebeten.

Herr Breitfelder fragt nach dem Bearbeitungsstand des Schreibens der SPD-Fraktion aus dem Monat März 2016.

Der Bürgermeister bittet um Geduld, da er die Punkte zunächst abklären muss. Herr Breitfelder bittet um schriftliche Beantwortung des Schreibens.

Gemeindevertreterin Frau Schneekloth weist auf das Angebot des Sicherheitsbeauftragten Herrn Tibus hin, eine Infoveranstaltung zum Schutz vor Einbruch, etc. zu halten.

Der Termin wird für Anfang Mai 2016 geplant.

Gemeindevertreter Herr Löhndorf teilt mit, dass noch nicht alle Feuerwehrmänner einen Code für die Schließanlage des Feuerwehrhauses erhalten haben. Der Beschluss wurde also noch nicht komplett umgesetzt. Der Bürgermeister wird in dieser Sache nachfragen.

Herr Löhndorf bittet darum, dass eine erneute Begehung erfolgt, damit der Baumbeschnitt, der von den Grundstückseigentümern zu erfolgen hat, kontrolliert werden kann.

Gemeindevertreter Breitfelder teilt mit, dass in der Angelegenheit „Melur“ die Klage gegen das Land Schleswig-Holstein verloren wurde. Allerdings sollte die Klage gegen das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie erfolgen.

Die Gemeinde Stein hat anscheinend aufgrund ihrer verlorenen Direktklage gegen das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie eine Kostenfestsetzung über 11.000 EUR erhalten.

Herr Breitfelder bemerkt, dass das Klärvorschaltbecken gereinigt wurde und bittet darum, dies künftig im Vorwege in der Gemeindevertretung zu besprechen.

Gemeindevertreter Witzki erläutert, dass eine schnelle Vorgehensweise aufgrund Zeitdruck erforderlich war.

Es sollte über preisgünstigere Varianten nachgedacht werden.

Gemeindevertreter Herr Sye möchte am Beginn des Ferienhausgebietes ein Schild mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ aufstellen. Er wird gebeten, sich direkt mit dem Kreis Plön in Verbindung zu setzen.

Herr Breitfelder bemängelt, dass beim Neujahrsempfang die verstorbenen Einwohner nur anonym benannt wurden. Er hat diesbezüglich eine Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten gestellt.

Frau Schneekloth erbittet von Bürgermeister Gnauck einen besseren Informationsfluss, wenn sie vertretungsweise zu einem Termin erscheinen soll. Herr Gnauck sagt dies zu.

Herr Witzki bittet darum, dass die neue Straßenlaterne an seinem Grundstück korrekt eingestellt wird.

Um 21.11 Uhr schließt Bürgermeister Gnauck den öffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

Matthias Gnauck  
- Bürgermeister -

Stephanie Younis  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -